

Telefon: 233-21151
Telefax: 233-21136

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
Beteiligungsmanagement
Stadtwerke und MVV

Kombiticket: MVV-Ticket + SIM-Karte für Touristen

Damit surfen, telefonieren und Mobilität nicht viel kostet

Antrag Nr. 14-20 / A 00482 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL
vom 25.11.2014

Das M-WLAN auch auf die Sperrengeschosse ausweiten

Antrag Nr. 14-20 / A 00425 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL
vom 12.11.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02543

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 21.04.2015 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Antrag Nr. 14-20 / A 00482 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 25.11.2014, ein neues ÖPNV-Angebot für Touristen einzuführen und Antrag Nr. 14-20 / A 00425 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 25.11.2014, kostenloses M-WLAN auch auf U-Bahn-Sperrengeschosse auszuweiten.
Inhalt	In der Vorlage werden die vorhandenen Angebote für Touristen sowie die Standorte des M-WLAN dargestellt und die Anträge gewürdigt.
Entscheidungsvorschlag	Ein Angebot für eine kombinierte MVV-Fahrkarte und eine SIM-Karte für Telefon- und Datennutzung wird nicht angestrebt. Die Ausweitung von M-WLAN auf Sperrengeschosse wird an einem Bahnhof für ein Jahr erprobt.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	MVG, W-LAN, M-net, U-Bahn

Kombiticket: MVV-Ticket + SIM-Karte für Touristen

Damit surfen, telefonieren und Mobilität nicht viel kostet

Antrag Nr. 14-20 / A 00482 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL
vom 25.11.2014

Das M-WLAN auch auf die Sperrengeschosse ausweiten

Antrag Nr. 14-20 / A 00425 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL
vom 12.11.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02543

3 Anlagen

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 21.04.2015 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Antrag 482 MVV und SIM-Karte

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/RL hat mit Antrag Nr. 482 (s. Anlage 1) beantragt, für Touristen ein Angebot für eine kombinierte MVV-Fahrkarte und eine SIM-Karte für Telefon- und Datennutzung zu entwickeln. Damit soll die Attraktivität des ÖPNV insbesondere für ausländische Besucher gesteigert werden.

Für die Zielgruppe der Touristen mit ein- oder mehrtägigen Aufenthalten in München und Umgebung gibt es bereits folgende MVV-Angebote für Fahrten in München und Umland:

- Single- oder Gruppen-Tageskarten (2-5 Personen) für einen Tag (Innenraum oder Gesamtnetz) oder 3 Tage (nur Innenraum)
- CityTourCard mit Rabatten bei über 70 touristischen Attraktionen als Single- oder Gruppentageskarten mit einer Geltungsdauer für einen, drei oder vier Tage (Innenraum oder Gesamtnetz)

Seit der Einführung von Handy- und OnlineTickets im Verbundgebiet im Dezember 2013 können alle diese Tickets sowohl als HandyTicket als auch als OnlineTicket bereits in der Planungsphase eines touristischen Aufenthalts oder kurzfristig nach der Ankunft gekauft werden. Hierfür stehen die Internetseiten – auch in englischer Sprache - oder die Apps von MVV, MVG und S-Bahn München zur Verfügung. Die Anmeldung zum HandyTicket ist bereits heute unkompliziert mit Kreditkartendaten möglich und damit auch für internationale Besucher nutzbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, diese Tickets an über

1000 Automaten im gesamten Verbundgebiet oder den Kundencentern von MVG und S-Bahn zu erwerben. Auch zahlreiche Hotels bieten dies als Kundenservice an.

Der Erwerb von OnlineTickets über das Internet im Vorfeld einer Reise wird besonders von Touristen aus den Nachbarländern und aus Übersee rege in Anspruch genommen und sehr positiv bewertet.

Die Stadt München stellt in Kooperation mit den Stadtwerken München mittlerweile 14 kommunale und kostenfreie Hotspots für WLAN zur Verfügung. Diese Hotspots befinden sich an touristisch interessanten Punkten und es ist eine Ausweitung auf weitere attraktive Innenstadtlagen geplant (s. Anlage 2). Damit relativiert sich auch die Roaming-Thematik künftig noch weiter. Touristen können diese Hotspots ohne zusätzliche Kosten nutzen und müssen keinen SIM-Kartentausch vornehmen, sondern nur die WLAN-Funktion aktivieren. Ein Tausch der SIM-Karte ist dagegen nicht so schnell und einfach durchzuführen und wird von vielen Nutzern aus verschiedenen Gründen abgelehnt. Dazu müssten die SIM-Karten auch in den mittlerweile eingeführten unterschiedlichen Größen angeboten werden, was die Wirtschaftlichkeit beeinträchtigt. Insgesamt ist der Markterfolg eines eigenen SIM-Karten-Angebotes durch die Stadt als eher ungewiss einzuschätzen.

Die MVG beobachtet neue technologische Entwicklungen sehr sorgfältig und setzt nach der erfolgreichen Einführung des Handy- und Onlinetickets im vergangenen Jahr auf die Ausweitung der elektronischen Vertriebswege im MVV-Tarifgebiet. Trotz des positiv verlaufenden Auftaktjahres bleibt aber festzustellen, dass die Vertriebskostenanalysen des elektronischen Ticketings durch hohe Investitionskosten in die Vertriebsinfrastruktur geprägt sind. Dies bestätigen auch Vergleichskennwerte mit Verkehrsunternehmen, die ein E-Ticketing bereits seit längerem anwenden.

Die Integration von Zusatzfunktionen wie Ticketing für den ÖPNV auf SIM-Karten ist grundsätzlich möglich, wäre jedoch aus Sicht der MVG mit hohen Kosten für Provisionen an die Mobilfunkbetreiber und das Kartenhandling verbunden. Wesentliche Fragen des Vertriebs und die Abrechnungsmodalitäten müssten vorab in einem Geschäftsmodell geklärt werden.

Die MVG weist darauf hin, dass die zu erwartenden Implementierungsaufwände und laufenden Vertriebsprozesse nicht im Verhältnis zum erreichbaren Nutzen stehen. In der Summe wären durch die Umsetzung des Vorschlags steigende Vertriebskosten für die Verkehrsunternehmen zu erwarten, ohne dass hieraus ein spürbarer Mehrwert zu erwarten wäre. Damit ginge ein solches Angebot letztlich zu Lasten der Fahrpreise für alle Kunden.

Aus diesen Gründen wird vorgeschlagen, den Antrag nicht weiter zu verfolgen.

Antrag 425 M-WLAN in Sperrengeschossen

Die gleichen Antragsteller haben mit Antrag Nr. 425 (s. Anlage 3) beantragt, das M-WLAN-Angebot an den vorhandenen und künftigen Standorten nicht nur an der Oberfläche anzubieten, sondern auch auf die darunter befindlichen U-Bahn-Sperrengeschosse auszuweiten, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen.

Die SWM/MVG sehen dies eher skeptisch, da eine komplette Versorgung der Zugangsbauwerke mit W-LAN mit einem hohen Aufwand verbunden wäre, dem keine Mehreinnahmen gegenüber stehen. Zugleich muss in den Sperrengeschossen die Rückwirkungsfreiheit auf Sicherheitseinrichtungen gegenüber der Aufsichtsbehörde nachgewiesen und durch ein Zulassungsverfahren bestätigt werden. Die Ausrüstung muss normengerecht erfolgen (insbesondere Brandschutz der Anlagen und Kabel) und die elektromagnetische Verträglichkeit gegenüber bestehenden Betriebsfunksystemen nachgewiesen werden.

Darüber hinaus ist eine Verlängerung der Verweildauer in den Sperrengeschossen gerade an den ohnehin stark frequentierten zentralen Stationen aus Sicherheitsgründen kritisch zu betrachten, da Flucht- und Rettungswege sowie die Wege von und zu den Bahnsteigen für die Fahrgäste frei gehalten werden müssen.

Die SWM/MVG schlägt aber vor, dies – vorbehaltlich einer Zulassung - an einem Bahnhof für ein Jahr zu erproben und anschließend Nutzungszahlen, Frequentierung und Belastung des Sperrengeschosses zu eruieren. Bei Überlastung der Verkehrsflächen wird eine temporäre Einschränkung oder Abschaltung vorbehalten. Im Anschluss soll dem Stadtrat über die Nutzungszahlen in Verbindung mit den jeweiligen Situationen im Sperrengeschoss berichtet werden sowie eine Kostenbetrachtung des Demonstrators mit Kostenschätzung eines weiteren Ausbaus dargelegt werden.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Horst Lischka, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Ein Angebot für eine kombinierte MVV-Fahrkarte und eine SIM-Karte für Telefon- und Datennutzung durch die LHM wird nicht weiter verfolgt.
2. Das Angebot eines kostenlosen M-WLAN wird für ein Jahr an einem Bahnhof erprobt und anschließend wird dem Stadtrat über die Ergebnisse berichtet.
3. Der Antrag Nr. 14-20 / A 00425 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 12.11.2014 ist hiermit aufgegriffen.
4. Der Antrag Nr. 14-20 / A 00482 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 25.11.2014 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
5. Dieser Beschluss unterliegt hinsichtlich Ziff. 2 der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid
2. Bürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW – FB V

Netzlaufwerke/allgemein/FB_V/swm/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/2 Antraege/Gruene/482WA.odt
zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Planungsreferat
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft FB IV

Per Hauspost
An die Stadtwerke München GmbH/VB

z.K.

Am

menge 1

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Sofort.	über/Reg.
Direktorium Büro des Oberbürgermeisters	
25. NOV. 2014	
an D-II / V 1	
AZ: 8511-2-0130	

BUNDESDIE GRÜNEN
STADTRATSFRAKTION

ROSALISTE
MÜNCHEN

München, den 25.11.2014

Kombiticket: MVV-Ticket + SIM-Karte für Touristen. Damit surfen, telefonieren und Mobilität nicht viel kostet.

Antrag Nr. 482

Die Stadtwerke/MVG werden gebeten, gemeinsam mit dem MVV und M-net ein Angebot für Touristinnen und Touristen zu entwickeln, das aus zwei Komponenten besteht:

- 1: Einem Fahrausweis für den MVV
- 2: Einer SIM-Karte für Handy/Tablet, mit welcher eine unbegrenzte Datennutzung sowie günstige Telefonate möglich sind.

Dem Stadtrat werden hierzu verschiedene Modelle bzgl. der Angebotsdauer (z.B. 3 Tagesticket Innenraum oder 7 Tagesticket Gesamtnetz etc.) und der Angebotskosten vorgelegt.

Begründung:

Gerade für Touristinnen und Touristen sind die teuren Roaming-Kosten ein Hindernis das Internet zu nutzen – auch beim Abrufen öffentlicher Angebote. Viele andere Städte bieten Touristentickets mit zahlreichen Extras im öffentlichen Nahverkehr an. Außerdem gibt es etwa in Hongkong eine sog. „Pre-Paid Tourist SIM Card“ vom Hong Kong Tourism Board¹. Es könnte nun ein innovatives Angebot darstellen, wenn man ein MVG/MVV-Touristen-Ticket mit einer SIM-Karte, welche auch mobilen Datenverkehr erlauben würde, kombiniert. Gerade Online-Angebote und Apps des öffentlichen Nahverkehrs könnten so kostengünstig genutzt werden und der ÖPNV würde (im Vergleich zu Auto oder Taxi) für Städtereisende besonders aus dem Ausland an Attraktivität gewinnen.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Dr. Florian Roth

Dominik Krause

Mitglieder des Stadtrates

¹ http://www.discoverhongkong.com/de/plan-your-trip/practicalities/communications/tourist-sim-card.jsp?WT.mc_id=102410

8511-2

0001



M-WLAN jetzt an 14 Plätzen in München

(5.1.2015) Jetzt schlägt's vierzehn: Schon seit 2013 gibt es an vier Plätzen in München M-WLAN, das kostenlose und öffentliche WLAN Angebot der Landeshauptstadt München. Nun wurden zehn weitere kommunale Hotspots eingerichtet. Von diesem Serviceangebot profitieren Bürger, Wirtschaft und Tourismus.

Oberbürgermeister Dieter Reiter: „Vier gibt es schon, jetzt kommen zehn weitere Plätze in München dazu, an denen sich die Münchner und Besucher kostenlos ins Internet einloggen können. Mich freut, dass wir dieses kostenlose Angebot nun auf so viele Stadtviertel in München ausweiten können.“

Neue Standorte:

Orleansplatz
Lehel
Harras
Münchner Freiheit
Marienhof
Wettersteinplatz
Giesinger Bahnhofplatz
Rotkreuzplatz
Neuperlach Zentrum (PEP)



Das Deutsche Museum konnte als Kooperationspartner gewonnen werden. Auch hier ist jetzt M-WLAN verfügbar.

Bisherige Standorte:

- Marienplatz
- Karlsplatz (Stachus)
- Odeonsplatz
- Sendlinger Tor Platz



M-WLAN am Odeonsplatz,...

... am Stachus...

Ausbau der M-WLAN Standorte

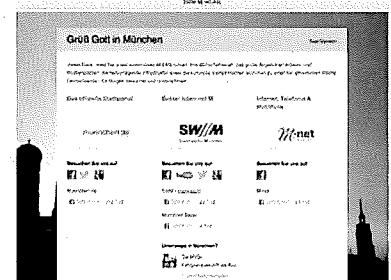
Mit der Unterstützung der Sponsoren M-net, dem Münchner Telefon- und Highspeed-Internetanbieter, und dem offiziellen Stadtportal muenchen.de erweitern die SWM als der Infrastrukturdienstleister Münchens im Auftrag der Landeshauptstadt München das kostenlose öffentliche Angebot M-WLAN. Erschlossen werden sollen weitere attraktive Innenstadtstandorte, wie z.B. Gärtnerplatz und Viktualienmarkt. Darüber hinaus besteht zukünftig die Möglichkeit, städtische Parteiverkehrsbereiche und Wartezonen mit mobilem Internet zu versorgen. Mittelfristig können auch Unternehmen oder nicht-städtische Institutionen eingebunden werden. Es sind bereits viele mögliche Kooperationspartner an die Landeshauptstadt und ihre Realisierungspartner herangetreten, die Teil des Münchner M-WLAN Netzes werden möchten.



...und am Sendlinger Tor Platz

M-WLAN: Unkomplizierte Einwahl

Die Nutzung von M-WLAN ist ganz einfach: Auf dem WLAN-fähigen Endgerät im entsprechenden Menü nach verfügbaren Netzwerken suchen, „M-WLAN Free WiFi“ auswählen und bei Browserstart den Nutzungsbedingungen zustimmen. Ab hier steht M-WLAN unbegrenzt und kostenfrei zur Verfügung. Aufgrund unserer Fair-Use-Policy erfolgt nach 60 Minuten eine automatische Trennung, man kann sich jedoch sofort erneut verbinden – und das so oft man will.



Die Startseite von M-WLAN

Alle Infos: www.m-wlan.de

Hinweis: Bilder auf www.swm.de/presse zum Download.

mayer

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Sofort	über Reg.
Direktorium Oberbürgermeisters	
12. NOV. 2014	
z:	
Az. 3143-1-0032	

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
STADTRATSFRAKTION

ROSALISTE
MÜNCHEN

München, den 12.11.2014

Das M-WLAN auch auf die Sperrengeschosse ausweiten

Antrag *Nr. 425*

Die Stadtwerke werden beauftragt, das M-WLAN an allen bisherigen Stellen (Marienplatz, Stachus, Odeonsplatz, Sendlinger Tor) und an allen zukünftigen Stellen auch auf die Sperrengeschosse der U-Bahn auszudehnen.

Begründung:

Das M-WLAN ist, wie es auch die Stadtwerke und M-Net stets betonen, ein großer Erfolg und wird von der Bevölkerung gut angenommen. Jedoch stet das öffentliche, kostenlose W-LAN bisher nur oberirdisch zur Verfügung. In den Sperrengeschossen halten sich zu jeder Tages- und Nachtzeit sehr viele Leute auf, um die öffentlichen Verkehrsmittel zu erreichen, an einem der verschiedenen Stände etwas zu konsumieren, Konzertkarten zu kaufen, etwas einzukaufen oder sich schlicht vor dem Regen unterzustellen. Viele dieser Menschen würden die Möglichkeit einer kostenlosen W-LAN-Verbindung sehr zu schätzen wissen und könnten somit noch schnell ihre MVV-Verbindung nachschauen, Tickets über eine App buchen oder, wenn Sie z.B. Touristen aus anderen Ländern sind, noch schnell ein Bild per WhatsApp an die Freunde daheim verschicken.

Die Aufenthaltsqualität in diesen großen Flächen (vor allem am Stachus) würde dadurch stark erhöht werden. Da bereits oberirdisch alle technischen Möglichkeiten für das W-LAN-Netz geschaffen wurden, dürfte die Ausweitung auf die Sperrengeschosse zu keinem großen zusätzlichen Aufwand führen und schnell zu realisieren sein.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Dr. Florian Roth
Dominik Krause

Mitglieder des Stadtrates

0001